



Verstorben ist am Montag, 23. Juni 2025, im Alter von 94 Jahren

Pfarrer i. R.
Armin Ammersbach



* am 17. April 1931 in Gössenheim

 am 18. Juli 1954 in Würzburg

Armin Ammersbach wurde 1931 in Gössenheim geboren. Bischof Dr. Julius Döpfner weihte ihn am 18. Juli 1954 in Würzburg zum Priester. Seine Kaplansjahre führten Ammersbach nach Johannesberg, Schweinfurt-Sankt Josef und Bad Kissingen. 1960 kam er als Kuratus nach Bischbrunn bei Marktheidenfeld, sieben Jahre später als Pfarrer nach Grafenrheinfeld. Von 1975 bis 1980 war er außerdem Dekanatsbeauftragter für Priester- und Erwachsenenbildung für das Dekanat Schweinfurt-Süd. 1984 wechselte Ammersbach nach Bad Bocklet. Dort kümmerte er sich auch um die ökumenische Kurseelsorge. Unter seiner Regie wurden der Kindergarten in Bad Bocklet umgebaut, das Kirchenportal mit Laurentiusrelief überdacht und die vierte Glocke geweiht. Ab 1987 war er zugleich Kuratus von Windheim. 1998 versetzte ihn Bischof Dr. Paul-Werner Scheele in den Ruhestand und er zog nach Bad Kissingen. Von 2006 bis 2016 hatte Ammersbach einen Seelsorgeauftrag in der Pfarreiengemeinschaft „Heiliges Kreuz, Bad Bocklet“.

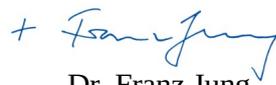
Unser Mitbruder Armin Ammersbach war ein Mensch der leisen Töne. In all seinen Stellen war er den Menschen zugewandt und nahm teil an ihrem Leben. Das zeigt sich auch in seiner Verkündigung, die einen menschenfreundlichen Gott in den Mittelpunkt stellte. So initiierte er in seiner Gemeinde den ersten Bußgottesdienst im Bistum Würzburg. Pfarrer Ammersbach legte Wert darauf, die Seelsorge so zu gestalten, dass sie das Leben der Menschen und ihre Fragen ernst nahm und sich an ihnen ausrichtete.

Wir bleiben unserem Mitbruder Armin Ammersbach in Dankbarkeit für seine vielfältige Tätigkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Am Freitag, 27. Juni 2025 wird der Rosenkranz um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in Bad Bocklet gebetet. Das Requiem findet um 14:30 Uhr statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem dortigen Friedhof.

Würzburg, den 26. Juni 2025
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof

+ 

Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg